Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

Bezirksmanagement und Projektentwicklung
MOR-GB2.113

gb2-113.mor@muenchen.de

I.

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Mitte
bag-mitte.dir@muenchen.de
An den BA 01 - Altstadt-Lehel
Frau Stadler-Bachmaier

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			26.05.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Einleitung des Umwidmungsverfahrens eines Teilbereiches Am Kosttor
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08328 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel

Sehr geehrte Frau Stadler-Bachmaier,

zu Ihrem Antrag vom 23.10.2025 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

In Ihrem Antrag beantragen Sie die Einleitung eines Umwidmungsverfahrens – hier: Teileinziehung und Widmung zur Fußgängerzone nach BayStrWG im Bereich westlich und südlich der Insel um den Wolfsbrunnen Am Kosttor.

Im Stadtratsbeschluss „Altstadt für alle – Konzept und Maßnahmen – Grundsatzbeschluss“ (Sitzungsvorlange Nr. 20-26 / V 16852) hat der Stadtrat im November 2025 die weiteren Schritte der Altstadt für alle beschlossen, die im Kapitel 2.4 „Realisierung in Teilbereichen und Ausblick“ dargelegt sind. Die Realisierung erfolgt in vier Teilbereichen beginnend mit dem Teilbereich 1 – Graggenauer Viertel | östliches Angerviertel. Für alle Teilbereiche, und somit auch den Teilbereich 1, wird ein Planungs- und Beteiligungsprozess durchgeführt, bei dem Bezirksausschuss, Beiräte, Anwohnende, Kammern, Verbände und ortsansässige Betriebe zum gegebenen Zeitpunkt angehört und eingebunden werden. Die Kommunikations- und Partizipationsmaßnahmen zur Altstadt für alle werden durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt im Rahmen des Projektes MoveRegioM – Phase 3 gefördert.

Wie im Stadtratsbeschluss dargelegt, liegt ein Fokus im Teilbereich 1 Graggenauer Viertel | östliches Angerviertel - auf dem Straßenraum Am Kosttor. Im Beteiligungsprozess der MoveRegioM Phase 2 zum Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-) Raums in der

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Altstadt München wurde der bestehende Verkehrsplan innerhalb des Altstadtrings analysiert, diskutiert und ein Zielbild für das Verkehrsnetz entwickelt und festgelegt. Die Ergebnisse wurden im Stadtratsbeschluss dargelegt. Für den Bereich Am Kosttor zeigt der Verkehrsplan für den Straßenraum südlich des Wolfsbrunnens eine Fußgängerzone mit der Maßnahme „Mikroplatz“ auf. Für den westlichen und östlichen Straßenraum sieht das Konzept die Straßentypologie „Altstadtzone“ (Tempo-20-Zone) vor. Zudem wurde innerhalb des Konzepts Am Kosttor als exemplarischer Fokusraum für den Raum- und Straßentyp „Mikroplatz / Nachbarschaftsplatz“ in einem detaillierteren Maßstab betrachtet und mit einem Entwurf getestet.
Der Bezirksausschussantrag geht über die im Konzept betrachtete und in der Beteiligung diskutierte Variante hinaus. Eine Erweiterung der Fußgängerzone westlich des Wolfsbrunnens bedeutet, dass auch der Abschnitt der Falkenturmstraße zwischen Falkenturmstraße / Sparkassenstraße und Am Kosttor als Fußgängerzone gewidmet werden muss. Die Falkenturmstraße in Nord-Süd-Richtung würde als Ortstraße verbleiben und der Nord-Süd-Querung des Radverkehrs sowie der Andienung der westlichen Tiefgarage dienen.
Für die Beteiligungsphase im Rahmen von MoveRegioM Phase 3 von Januar 2026 bis Dezember 2026 plant das Mobilitätsreferat den Raum Am Kosttor intensiv zu diskutieren. Aktuell wird ein Termin im Herbst 2026 angestrebt. Hierzu hat das Mobilitätsreferat Entwurfsplanungen ausgearbeitet und vorabgestimmt. Der Wunsch des Bezirksausschusses, die Fußgängerzone südlich und westlich des Wolfsbrunnens vorzusehen, nimmt das Mobilitätsreferat in die Beteiligung mit auf und erstellt für die neue Variante eine Plangrundlage, um eine Vergleichbarkeit in der öffentlichen Diskussion herzustellen. Die Prüfung und Abwägung der Variante nimmt das Mobilitätsreferat begleitend zur Beteiligung wahr. Anschließend legt das Mobilitätsreferat dem Bezirksausschuss und dem Stadtrat die Entscheidung zur Beschlussfassung vor.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bezirksmanagement und Projektentwicklung
Bezirk Mitte
Altstadt für alle

II. über das DMS (E-Akte) an MOR-GL5
mit der Bitte um Abschluss des RIS und DMS-Vorganges

III. Ablage bei MOR-GB2.113

[LHM-Schutzbedarf: 2]